

Fest der ersten Flamme – Einweihung des Erdgasnetzes

Mit einer Feierstunde und dem symbolischen Entzünden einer Gasflamme wird am Dienstag, 2. Oktober 2001 um 19 Uhr beim Pfarramt in Mauerstetten die Erdgasversorgung für die Gemeinde Mauerstetten offiziell in Betrieb genommen.

Programmablauf:

- Alexander Müller, 1. Bürgermeister
Begrüßung und Darstellung der Bedeutung der Energie Erdgas aus der Sicht der Gemeinde
- Dr. Thorsten Radensieben, Kaufmännischer Geschäftsführer der Erdgas Schwaben GmbH
Erdgas in Mauerstetten und Projektvorstellung
- Entzünden der Erdgasflamme
- Segensworte der Geistlichen
- Grußworte für den Landkreis Ostallgäu

Die Bevölkerung ist zu diesem „Fest der ersten Flamme“ bei Freibier und musikalischer Umrahmung durch die Blasmusik Mauerstetten herzlich eingeladen.

Baubeginn der Gemeindeverbindungsstraße Frankenried-Mauerstetten

Voraussichtlich ab dem 8. Oktober beginnen die Bauarbeiten für die Gemeindeverbindungsstraße mit Geh- und Radweg. Den Zuschlag für die Bauarbeiten erhielt als günstigster Bieter die Firma Lutzenberger aus Pfaffenhausen. Während der Bauarbeiten, die voraussichtlich bis Juni 2002 dauern, ist die gesamte Strecke zwischen Frankenried und Mauerstetten gesperrt; die Zufahrt nach Hausen ist aus Richtung Frankenried möglich. Umleitung erfolgt wie auch schon bei der Kanalbaumaßnahme letztes Jahr über den westlich auf Kaufbeurer Flur verlaufenden Wirtschaftsweg. Die Umleitungsstrecke ist ausgeschildert.

Alexander Müller, Gemeinde Mauerstetten

Sperrmüllsammlung 4. Quartal

Wir weisen auf die Abgabefrist für die Sperrmüllkarten hin, die an der Sperrmüllabfuhr im Monat November teilnehmen möchten. Die entsprechenden Sperrmüllkarten müssen bis spätestens

26. Oktober 2001

bei der Gemeinde oder dem Landratsamt Ostallgäu abgegeben werden. Nach diesem Termin eingehende Karten können erst bei der nächsten Abfuhr im ersten Quartal 2002 berücksichtigt werden.

Der Abwasserverband Wertach – Ost informiert:

Abwasserableitung und Abwasserreinigung

Durch den Gebrauch in Haushalt und Industrie gelangen Schmutzstoffe in das Wasser und machen es für eine weitere Verwendung in der Regel unbrauchbar, es ist zu Abwasser geworden. Früher leitete man dieses einfach auf die Straße oder in den nächsten Graben, Bach, Teich oder See. Wegen der Seuchengefahr führte man Ende des 19ten Jahrhunderts überall in Deutschland die Kanalisation ein. Beim Hausbau bestehen heute strenge Vorschriften, um eine einwandfreie Ableitung des Abwassers zu gewährleisten. So muss z. B. jeder Abschluss im Haushalt mit einem Geruchsverschluss versehen sein, damit von dort keine Krankheitserreger in die Wohnung gelangen können. Das Ziel wird entweder mit einem wassergefüllten U-förmigen Bogen im Abflussrohr oder mit einem Siphon erreicht. Über Falleitungen, die über dem Dach entlüftet sein müssen, gelangt das Ab-

wasser zur Grundleitung unter dem Haus und von dort in die Kanalisation unter der Straße. Wenn sich in diesem gemeindlichen Kanalisationsrohr auch das auf den Hausdächern, Straßen und Plätzen anfallende Niederschlagswasser sammelt, spricht man von einer Mischkanalisation. Bei der Trennkanalisation steht für Abwässer und Regenwasser je ein eigenes Abflusssystem zur Verfügung.

Stationen einer modernen Abwasserkläranlage:

Erste Reinigungsstufe = mechanische Abwasserreinigung

1. Das Abwasser passiert zunächst einen Rechen, der groben Unrat (Papier, Flaschen, Äste, Konservendosen usw.) zurückhält und mit einem automatischen Abstreifer entfernt.
2. Im Sandfang verbreitert sich der Abflusskanal, wodurch die Geschwindigkeit des weiterfließenden Abwassers abnimmt und grobe Stoffe wie Kies und Sand, die schwerer als Wasser sind, sich am Boden ablagern.
3. Im Vorklärbecken wird das Wasser etwa zwei Stunden zurückgehalten. In diesem großen, rechteckigen oder runden Becken können sich die feinen Schwebstoffe als Schlamm am Boden absetzen. Dieser Rohschlamm wird abgesaugt, eingedickt (10) und in einem Faulraum befördert (11). Sogenannte Leichtstoffe, die zur Wasseroberfläche aufgetrieben werden (Fette, Mineralöle usw.) werden in einen besonderen Behälter abgelassen.

Diese ersten drei Stationen bilden zusammen die erste Reinigungsstufe. Da die Behandlung des Abwassers hier nur auf mechanische Weise erfolgt, spricht man von mechanischer Reinigung. Hier gelingt es, dem Abwasser etwa 30 Prozent der insgesamt der Anlage zugeführten Schmutzstoffe zu entziehen.

Fortsetzung folgt

Jägerprüfung 2002

Der schriftliche Teil der Jägerprüfung 2002 findet landeseinheitlich am Dienstag, 22. Januar 2002 um 9.00 Uhr statt. Bewerber mit Hauptwohnsitz im Gebiet des Landkreises Ostallgäu müssen sich bis spätestens 23. November 2001 unter Angabe von Vor- und Zuname, Beruf, Geburtsdatum, Geburtsort und vollständiger Anschrift beim Landratsamt Ostallgäu schriftlich zur Prüfung anmelden. Für nähere Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung.

Edeka unter neuer Leitung



Bürgermeister Alexander Müller wünscht Inhaber Johann Brandstetter alles Gute zur Geschäftsübernahme

Ende Juli war unser Edeka-Geschäft an der Bahnhofstraße für einen Tag geschlossen. Viele Hausfrauen und berufstätige Handwerker waren entsetzt, dass es keine Einkaufsmöglichkeit mehr gab. Glücklicherweise konnte bereits einen Tag später unter der Leitung von Herrn Johann Brandstetter wieder in gewohnter Weise eingekauft werden. Herr Brandstetter betreibt bereits seit längerer Zeit die Fleischabteilung im Edeka-Geschäft.

Ich möchte Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger bitten, Ihre Einkäufe vor Ort zu erledigen und damit den Bestand des Lebensmittelgeschäftes zu sichern. Dieser Appell gilt selbstverständlich auch für die Beauftragung anderer Gewerbetreibender vor Ort.

Alexander Müller, 1. Bürgermeister

Problemmüllsammlungen

An folgenden Terminen findet wieder die Abfuhr des Problemmülls statt:
Freitag, 12.10., 8.00 Uhr bis 8.30 Uhr Frankenried am Feuerwehrhaus
Dienstag, 30.10., 12.45 Uhr bis 13.15 Uhr Steinholz am Feuerwehrhaus
Dienstag, 30.10., 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr Mauerstetten Wertstoffhof

Ablagerung von Rasenschnitt

In letzter Zeit wird immer häufiger beobachtet, dass Grundstückseigentümer ihren Rasenschnitt auf öffentlichen Anlagen entsorgen oder im Extremfall einfach auf Nachbargrundstücke verbringen. Wir weisen darauf hin, dass dies nicht zulässig ist; bitte bringen Sie Ihren Rasenschnitt zum Wertstoffhof, soweit eine Eigenkompostierung nicht möglich ist. Dort wird er kostenlos angenommen.

Armin Holderried, Gemeinde Mauerstetten

Welche Bedeutung hat das Verkehrszeichen Spielstraße?



In letzter Zeit sind bei der Gemeinde Mauerstetten vermehrt Klagen über die Nichteinhaltung der Vorschriften innerhalb einer Spielstraße (z.B. Rainhardstal) eingegangen. Im Gespräch mit den Bürgern mussten wir öfters feststellen, dass die meisten Bürger als vorgeschriebene Geschwindigkeit km/h 30 annahmen, jedoch innerhalb dieses Bereiches lediglich Schrittgeschwindigkeit, entspricht max. km/h 7, zulässig ist. Wir haben für Sie nochmals eine kleine Übersicht der geltenden Vorschriften zusammengestellt:

1. Fußgänger dürfen die Straße in ihrer ganzen Breite benutzen, Kinderspiele sind überall erlaubt.
2. Der Fahrzeugverkehr muss Schrittgeschwindigkeit einhalten.
3. Die Fahrzeugführer dürfen die Fußgänger weder gefährden noch behindern; wenn nötig müssen sie warten.
4. Die Fußgänger dürfen den Fahrverkehr nicht unnötig behindern.
5. Das Parken ist außerhalb der dafür gekennzeichneten Flächen unzulässig, ausgenommen zum Ein- und Aussteigen, zum Be- und Entladen.

Als Schrittgeschwindigkeit werden die Gerichte 4 – 7 km/h. Hohe Geldbußen, Punkte und Fahrverbot sind hier bereits ab verhältnismäßig niedrigen Geschwindigkeiten vorgesehen. So wird ein PKW-Fahrer bereits ab 41 km/h für einen Monat zum Fußgänger, daneben werden DM 200 Bußgeld und 3 Punkte festgesetzt.

Parkverbot besteht übrigens auch auf Grünflächen. Rechtlich ist es unerheblich, ob ein Fahrzeug verbotenerweise auf der Fahrbahn oder auf dem Grünstreifen geparkt ist. Fahrzeugführer können bei Beschädigung der Grünfläche schadensersatzpflichtig gemacht werden. Für Parkverstöße werden im verkehrsberuhigten Bereich Verwarnungsgelder zwischen DM 20 und 60 erhoben.

Wir bitten alle Anwohner eines Wohngebiets, das als Spielstraße ausgewiesen ist, um Einhaltung der Vorschriften. Bitte informieren Sie auch Ihre Besucher über diese Vorschriften.

Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren im Oktober

Egon Schunk

Katharina Schäfer

Eduard Wagner

Vera und Georg Rist

zum 70. Geburtstag

zum 70. Geburtstag

zum 75. Geburtstag

zur Goldenen Hochzeit



Termine

Oktober

2.10.	16–18Uhr	Energieberatung im Rathaus	eza-Energieberatung
4.10.	20 Uhr	Gartenstammtisch	Gartenbauverein Mauerstetten
6.10.	19.30 Uhr	Oktoberfest auf dem Sportgelände	Sportverein Mauerstetten
7.10.	19.30 Uhr	Gesungener Rosenkranz in St. Andreas Frankenried	
7.10.		Minibrot-Aktion zum Erntedankfest	Pfarrgemeinderat Mauerstetten
9.10.	20 Uhr	Sitzung Vereinsring im Sonnenhof	Vereinsring Mauerstetten
10.10.	20 Uhr	Informationsabend im Pfarrheim Mauerstetten	Kolpingfamilie Mauerstetten
11.10.	19.30 Uhr	Vortrag: „Dynamische Wirbelsäulentherapie“ im Sonnenhof	SVM-Fitnessgymnastik
12.10.	19 Uhr	Oktoberrosenkranz	Kath. Frauenbund Mauerstetten
16.10.	16-18Uhr	Energieberatung im Rathaus	eza-Energieberatung
28.10.	19.30 Uhr	Pfarrabend im Sonnenhof	Pfarrgemeinderat Mauerstetten

November

3.11.		Veteranentag	Soldaten- und Kameradenverein Mauerstetten
2./3./4./10./11.11.	20 Uhr	Theater im Landgasthaus „Zum Goldenen Schwanen“ mit dem Dreiakter: „Einer spinnt immer“.	Theaterverein Frankenried
24./25.11.		Krippenausstellung im Pfarrheim Weihnachtsbasar	Pfarrgemeinderat Mauerstetten Pfarrgemeinderat Mauerstetten

Kirchgeld wird fällig

Die Kirchenverwaltung St. Vitus Mauerstetten und St. Andreas Frankenried bittet wieder alle Pfarrangehörigen über 18 Jahre, die über eigene Einkünfte von mehr als 300 DM monatlich verfügen, das Kirchgeld für das Jahr 2001 in Höhe von mindestens 3 DM zu entrichten.

Folgende Möglichkeiten werden angeboten:

Mauerstetten

1. Überweisung an die Raiffeisenbank Kaufbeuren, Kto-Nr. 202428
2. Überweisung an die Sparkasse Kaufbeuren, Kto-Nr. 414417
3. Einwerfen der Sammeltüte in den Briefkasten des Pfarramtes.

Frankenried

1. Überweisung an die Raiffeisenbank Kaufbeuren, Kto-Nr. 100402087
2. Einwerfen der Sammeltüte in den Briefkasten an der Kirchenmauer
3. Abgabe der Sammeltüte bei Wolfgang Kimmig, Wiesenweg 22.

Freiwillige Spenden sind natürlich herzlich willkommen. Sowohl Kirchgeld als auch Spenden bleiben bei der jeweiligen Kirchenstiftung und mindert nicht die Zuschüsse aus der allgemeinen Kirchensteuer.

Erfolgreicher Abschluss der Turniersaison

Erfolgreich absolvierten die Mannschaften des TC Mauerstetten die Turniersaison. Die Damemannschaft belegte einen hervorragenden dritten Tabellenplatz, der für die nächste Saison berechtigte Hoffnung auf einen der begehrten Aufstiegsplätze gibt.

Die Damen 40 kämpften wacker und erreichten in der Endabrechnung einen beachtlichen 6. Tabellenplatz. Nach erheblichen Problemen innerhalb der Mannschaft, konnte die 1. Herrenmannschaft den Abstieg in die Kreisklasse 3 nicht verhindern. Besser machten es die Herren 30 sowie die Herren 50. Beide Mannschaften erreichten einen hervorragenden 2. Tabellenplatz.

Durch die nicht ganz nachvollziehbare Auf- bzw. Abstiegsregelungen des Verbandes, wird es trotzdem beiden Mannschaften nicht zum Aufstieg reichen. Man kann nur in der kommenden Saison versuchen den 1. Tabellenplatz zu belegen, so dass der Verband auch eine Mannschaft des TC Mauerstetten aufsteigen lassen muss.



Miriam Mannhart

Sehr erfolgreich war auch wieder die Nachwuchsarbeit des Vereins. Erneut waren es insgesamt 37 Kinder, denen durch Sandra Heichele sowie Charly Kruis ein kostenloses Tennistraining angeboten wurde. Auch für die kommende Tennissaison hat die Vorstandschaft die Weiterführung dieses Trainings für alle interessierten Kinder beschlossen.

Mit Miriam Mannhart konnte die sechshundertste Aufnahme seit Bestehen in den Tennisclub gefeiert werden. Im Gegensatz zum allgemeinen Trend hält sich die Mitgliederzahl seit Jahren konstant.

Der Tennisclub feiert

Erika und Hans Dobner laden wie jedes Jahr zum Weinfest ein.

Wen?	Alle, die mit uns feiern wollen.
Wann?	Am Samstag, dem 29. September 2001, ab 19.00 Uhr.
Wo?	In unserem Clubhaus.

Der Tennisclub saniert die Plätze

Unsere Tennisplätze sind zum Teil mehr als 20 Jahre alt und bedürfen einer Überholung. All die Jahre haben es unsere Platzwarte geschafft, die Anlage in einem anerkannt guten Zustand zu erhalten. Jetzt ist allerdings der Zeitpunkt gekommen, um keine weiteren Schäden an der Tennisplatzdecke entstehen zu lassen, die Plätze teilweise zu sanieren. Die Vorstandschaft hat von Experten die Plätze besichtigen lassen und nach deren Empfehlungen folgenden Entschluss gefasst:

- Die Plätze 1 bis 5 werden zum Ende der Saison in den Grundlinienbereichen saniert. Hierbei wird die Ziegelsanddecke maschinell aufgerissen, grobes Tennismehl eingearbeitet und die Bereiche mit feinem Tennismehl versiegelt.
- Die bestehende Linierung wird entfernt und entsorgt. Die neuen Linien werden im nächsten Frühjahr aufgebracht.
- Die Problemzone auf Platz 1 (Staunässe am Zaun auf der Ostseite) wird beseitigt. Hier muss die angeschwemmte Speckschicht abgetragen und eine Entwässerungsrinne mit einem Einlaufkasten mit Schlammfang eingebaut werden.
- Der Kostenvoranschlag für die Maßnahme in diesem Kalenderjahr bei Eigenleistungen des Vereins belaufen sich auf etwa DM 9000. In Eigenleistung muss der Verein den Graben auf Platz 1 für die Entwässerungsrinne ausheben.

Da in diesem Jahr das Abrüsten der Plätze wegfällt, sollte es kein Problem sein genügend freiwillige Helfer zu finden, die bei dieser Sanierung mithelfen. Wir rechnen mit eurer Solidarität. Da die Arbeiten vor dem ersten Frost abgeschlossen sein müssen, ist damit zu rechnen, dass im Laufe des Monats Oktober die Anlage für den Spielbetrieb geschlossen wird. Bitte habt Verständnis.

Im Jahr 2002 wollen wir neben neuen Linien und Netzen auch eine vollautomatische Beregnungsanlage einbauen, die vom Clubhaus aus gesteuert und bedient wird. Das wollen wir aber erst in unserer nächsten Mitgliederversammlung im Februar 2002 besprechen und beschließen.

Horst Denninger, Vorsitzender
Christian Probst, Pressewart

Recycling? –Alles nur eine Definitionsfrage...–

-Nachtrag zum gleichlautenden Bericht aus dem Mitteilungsblatt vom August/2001-

Im Artikel "Recycling" vom Gemeindeblatt Nr. 8 vom August 2001 wurde leider die anfängliche Situation der Kunststoffverwertung aus dem Jahre 1994 dargestellt. Mittlerweile hat sich die Situation grundlegend geändert, da die Entsorgungswirtschaft nun in der Lage ist, Kunststoffe effektiv und ökonomisch sinnvoll zu verwerten.

Die Bereitschaft der Verbraucher in Deutschland ihre Verpackungen zu sammeln und zu trennen, war auch im vergangenen Jahr sehr hoch. Im Jahr 2000 wurden über das Duale System 570.000 Tonnen Kunststoffverpackungen gesammelt. Davon wurden 249.000 Tonnen einer werkstofflichen Verwertung zugeführt, d. h., daraus wurden neue Kunststoffprodukte hergestellt. 321.000 Tonnen wurden rohstofflich als Rohölersatz verwertet. Der Anteil der werkstofflichen Verwertung nimmt seit Jahren stetig zu. Hierfür musste die Industrie im Laufe der letzten 10 Jahre seit Bestehen des Dualen Systems Verwertungswege entwickeln. Dieses Neuland konnte erfolgreich betreten werden und wird Jahr für Jahr weiter ausgebaut. Zahlreiche Länder in Europa haben den „Grünen Punkt“ bereits eingeführt, und auch Länder aus Asien zeigen Interesse an unserem Entsorgungssystem. 93 % der erfaßten Kunststoffverpackungen wurden im Jahr 2000 in Deutschland, 5 % in Europa und 2 % in sonstigen Ländern einer Verwertung zugeführt. Mit der Sammlung und Verwertung von Verpackungen kann ein wichtiger Beitrag zur Schonung der Ressourcen geleistet werden.

Die Fassade verschönern und gleichzeitig Geld sparen!

Wer bei der Fassadenrenovierung gleichzeitig einen guten Wärmeschutz anbringen lässt, spart bares Geld. Bis zu 50 % Ihrer Heizkosten können Sie einsparen und erhöhen noch die Behaglichkeit im Haus. Die Mehrkosten der Dämmung amortisieren sich im Laufe der Jahre selbst durch die geringeren Heizkosten.

Nähere Informationen über Möglichkeiten und Finanzierungen bei Ihrem *eza*-Energieberater.

Die nächsten Energieberatungen in Mauerstetten sind am 2. und 16. Oktober 2001, von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus. Anmeldung Tel. 08341/ 909370.

Adalbert Freichel

Katholischer Frauenbund - Zweigverein Mauerstetten

Am Freitag, dem 12. Oktober findet traditionell unser „Oktoberrosenkranz“ statt.

Beginn 19.00 Uhr in St. Vitus in Mauerstetten. Zu dieser Andacht ist die ganze Gemeinde herzlich eingeladen. Daran anschließend noch gemütliches Beisammensein bei einer Tasse Tee im Pfarrheim.

Die Vorstandschaft

SVM - Gymnastik aktuell

Sport für Gesundheit

-Der Beitrag des Sportvereins zur Gesundheitsförderung-

Die Parole, dass Bewegung bzw. Sport und Gesundheit unabdingbar zusammengehören, ist sicherlich nichts Neues. Um so verwunderlicher ist da doch, dass das Thema „Gesundheit“ erst seit gut einem Jahrzehnt auch in den Sport- und Turnvereinen zu etablieren versucht wird. So hat man deren wertvollen Beitrag zur Gesundheitsförderung nicht nur erkannt, sondern bereits versucht, dieses Potential auch bewusst in das Angebot an Präventivmaßnahmen zur Verhinderung des Auftretens von Erkrankungen oder Störungen aufzunehmen. Unterstützung und Anerkennung erfährt diese Initiative, welche unter der Dachmarke „SPORT PRO GESUNDHEIT“ ins Leben gerufen wurde, im besonderen von der Bundesärztekammer. In Zusammenarbeit mit dieser wurden folgende Vorteile und Qualitäten der Gesundheitsprogramme in Sportvereinen herausgehoben. Beachtenswert ist ferner die Tatsache, dass auch die Krankenkassen diese Dachmarke als Qualitätskriterium anerkennen.

- Die Herausbildung eines gesunden Lebensstils, z.B. durch Motivation zum regelmäßigen Sporttreiben.

- Die Stärkung von physischen Gesundheitsressourcen, z.B. durch Verbesserung und Erhalt der Fitness (Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit, Koordinationsfähigkeit).
- Die Stärkung von psychosozialen Ressourcen und Wohlbefinden, z.B. durch Schulung der Körperwahrnehmung, Entspannung, Erleben von sozialer Einbindung.
- Die Verminderung von Risikofaktoren, z.B. durch Verringerung von Übergewicht, Bluthochdruck.
- Die Bewältigung von Beschwerden und Missbefinden, z.B. durch Minderung von Verspannungen, Rückenproblemen.

Dass sich auch der Sportverein Mauerstetten dieser Entwicklung und Aufwertung der Vereine angeschlossen hat, zeigt die Fülle an Sportangeboten, welche er Ihnen im Dienst der obigen Kriterien und eines gesundheitsorientierten Bewegungsprogrammes zur Verfügung stellt.

Ein weiterer Beitrag, der zusätzlich zu den Gymnastikstunden nun angeboten wird, ist ein

Vortrag am Donnerstag, dem 11. Oktober 2001, um 19.30 Uhr

im Sonnenhof, Vortragsraum.

Referent ist Herr Friedrich Ch. Horn, Leiter der „Dynamischen Wirbelsäulenthherapie.“

In dem Vortrag werden grundsätzliche Prinzipien, die dem Bewegungssystem nutzen oder schaden, mit den Teilnehmern erarbeitet.

Eintritt: 3.00 DM

Weiterhin ist die Einführung einer zusätzlichen „Gesundheitsgymnastik“ angedacht, die im besonderen o.g. Kriterien berücksichtigt. Diese Gymnastik ist kein Programm zum Schwitzen, sie enthält Entspannungsübungen ist rücken- und wirbelsäulengerecht mit dem Ziel der Förderung der Beweglichkeit.

Dieser Abend soll uns auch zeigen, ob Interesse an der Einführung besteht und welcher Personenkreis sich angesprochen fühlt.

Eine dafür qualifizierte Übungsleiterin hat uns ihre Bereitschaft bereits zugesagt.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Hallo Fitnessgymnastikfreunde!

-Änderungen bei der Fitnessgymnastik; Verlegung der Anfangszeiten-

Die Übungsstunde für „**gemischte Gruppen**“ beginnt am

Mittwoch, dem 3. Oktober von 19.15 bis 20.15 Uhr

in der Mehrzweckhalle im Sonnenhof.

Die Übungsstunde für „**sanfte Gymnastik**“ ist

Freitags von 19.00 bis 19.45 Uhr

und wird grundsätzlich in der Schulturnhalle durchgeführt.

Gottlieb Bayrhof, Abteilungsleiter

Mitfahrgelegenheit gesucht

Auszubildender sucht von Montag bis Freitag ab 7 Uhr eine Mitfahrgelegenheit von Mauerstetten nach Kaufbeuren. Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit haben, dann rufen Sie uns bitte unter Tel. 81873 an.

Gartenbauverein Mauerstetten

Gartenstammtisch

Zu unserem nächsten Gartenstammtisch am Donnerstag, dem 4. Oktober 2001, ab 20 Uhr im Gasthaus Hirsch, laden wir wieder alle Gartenfreunde herzlich ein.

Abo „Gartenratgeber“

Wir möchte alle Mitglieder, die den Gartenratgeber in Zukunft abonnieren wollen daran erinnern, dass wir bis Anfang Oktober eine Rückmeldung der Abonnenten brauchen.

Wer am Vortragsabend noch keine Gelegenheit dazu hatte, soll sich bitte bei Carmen Holzmann, Bahnhofstraße 12, Tel. 12979 melden, damit die weitere Zustellung reibungslos ablaufen kann.

Pflanzentauschaktion

Am Samstag, dem 20. Oktober 2001 findet im Bauhof von 10 bis 14 Uhr unsere erste Pflanzentauschaktion statt. Bei extrem ungünstiger Witterung findet die Aktion am 27. Oktober statt. Ziel dieser Aktion soll es sein, Gartenbesitzern die Möglichkeit zu geben, Pflanzen, die zu üppig geworden und für den Kompost einfach zu schade sind, abzugeben bzw. für jene, die den Garten neu anlegen oder ergänzen möchte, Pflanzen zu bekommen. Alles was angeboten wird ist zum Verschenken und nicht zum Verkauf gedacht. Getauscht werden kann alles, was im Garten wächst, auch Kübelpflanzen. Soweit die Pflanzennamen bekannt sind, bitten wir die Pflanzen zu etikettieren. Bei Gehölzen über zwei Meter wäre eine vorherige Rücksprache günstig.

Wichtige Information für alle Gartenbesitzer

In diesem Sommer ist an den Birnbäumen verstärkt der Birnengitterrost aufgetreten. Diese Pilzkrankheit zeigt sich ab etwa Mitte Mai durch orangene Flecken auf der Blattoberseite. Ab Juli/August bilden sich auf der Blattunterseite knollenförmige Warzen. Was vielleicht wenig bekannt ist, ist die Tatsache, dass diese Krankheit in unserer Klimazone zwei Wirte braucht; im Sommer die Birne und im Winter den Wacholder. Somit wäre es sinnvoll bereits im Winter die Wacholdertriebe zu kontrollieren und befallene Teile zu entfernen. Der Befall zeigt sich durch Verdickung, manchmal auch durch gallertartige Ausstülpungen am Trieb. Da die Pilzsporen bis zu 150 Meter weit durch den Wind oder Insekten verbreitet werden können, bräuchte eine Einigung der ganzen Nachbarschaft und Tatkraft auf breiter Ebene den größten Erfolg.

Gartenbauverein Mauerstetten

Der „gesungene Rosenkranz“ am Sonntag, dem 7. Oktober 2001, um 19.30 Uhr Pfarrkirche St. Andreas Frankenried.

Zu Ehren der Rosenkranzkönigin singt die Singgemeinschaft Stöttwang-Frankenried Lieder zu den jeweiligen Geheimnissen des heiligen Rosenkranzes.

Ein kleines „Schärflein“ zu Gunsten der Kirchenrenovierung wird dankend angenommen.

Kolping aktiv in den Entwicklungsländern

Die Kolpingsfamilie Mauerstetten veranstaltet am Mittwoch, dem 10. Oktober 2001, um 20 Uhr im Pfarrheim Mauerstetten einen Informationsabend über die Aktivitäten des Kolpingwerkes in den Entwicklungsländern.

Kaspar Ackermann, der selbst einige Jahre als Entwicklungshelfer gearbeitet hat und jetzt im Diözesanverband für die 3. Welt zuständig ist, berichtet über die Aktivitäten des Kolpingwerkes, vor allem in Indien und Uganda. Alle Einwohner sind zu diesem Informationsabend herzlich eingeladen.

Albert Kosten

EC Mikado unter neuer Führung

Der Mauerstettener Eishockeyverein Mikado wählte in seiner ordentlichen Generalversammlung im Juli 2001 eine neue Vorstandschaft, die die Geschicke des Vereins zukünftig leiten wird.

Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis:

1. Vorstand, Merz Markus, 2. Vorstand, Hiemer German, 1. Kassier, Brunner Michael, 2. Kassier Ruf Herbert, Schriftführer, Stöger Tobias, Zeug- und Gerätewarte Holderried Roland und Kriebauer Markus.

Da die Spielerdecke derzeit noch sehr gering ist, werden neue Spieler gesucht. Weiterhin werden Schiedsrichter sowie Ansagerinnen oder Ansager für die Punktspiele in Buchloe gesucht.

Interessenten können sich ab sofort beim 1. Vorstand Markus Merz, Tel. (08341) 16324 melden.

Herzlichen Dank sagen wir den Firmen Bäckerei Schlachter und dem Baugeschäft Semtner für die großzügige Trikotspende.



Rudolf Schlachter, 1. Vorstand Markus Merz, Werner Semtner.

Einladung zur

Sitzung des Vereinsringes Mauerstetten

am Dienstag, dem 9. Oktober 2001, um 20 Uhr im Sonnenhof

Tagesordnung: Termine 2002
 Agenda 21
 Gemeinsame Veranstaltungen
 Vereinseigenes Geschirr und Besteck, Verwaltung und Ausgabe

Zu dieser Sitzung sind die Vertreter aller Vereine recht herzlich eingeladen. Wir bitten um zahlreiche Beteiligung, um Meinungen und Informationen zwischen den Vereinen austauschen und um gemeinsame Aktivitäten planen zu können.

Vereinsring Mauerstetten

30 Jahre Damengymnastik Steinholz

In Anwesenheit zahlreicher Gäste und Mitglieder und von der Mandolinengruppe Steinholz musikalisch umrahmt, feierte die Damengymnastikgruppe Steinholz am 15. September 2001 im Sonnenhof ihr 30-jähriges Bestehen. Nach einer Gedenkminute für die zahlreichen Opfer des Terroranschlages auf das World Trade Center in New York, erinnerte in seiner Begrüßung der 1. Vorsitzende des Sportvereins Mauerstetten, Josef Paul, an die bereits 15-jährige Mitgliedschaft der Gymnastikgruppe im Sportverein und dankte den Übungsleitern und Verantwortlichen für ihre ehrenamtlichen Vereinstätigkeiten sowie für die steten Unterstützungen bei den Veranstaltungen des Sportvereins. Übungsleiterin Hannelore Kriehebauer¹ begrüßte die Gäste, unter ihnen den 2. Bgm. Richard Paul und trug die in Reimen gefaßten Aktivitäten der Gymnastikgruppe vor und schloss mit dem Reim: „Sport stärkt Arme, Rumpf und Beine, kürzt die öde Zeit. Und er schützt uns durch Vereine, vor der Einsamkeit“.

Grüße und Dank überbrachte der 2. Bgm. Richard Paul im Namen der Gemeinde Mauerstetten. Aus der Sicht eines daheim gebliebenen Strohwitwer erheiterte Leo Bruchner die Anwesenden mit seinen gereimten Erlebnissen, wenn die Frau wieder einmal auf einem Vereinsausflug ist.

Für 30-jährige Mitgliedschaft wurden vom 1. Vorsitzenden Paul geehrt: Sieglinde Forster, Hannelore Krie-



hebauer^w, Ilse Plötz und Friedhilde Rein.

Für 15-jährige Mitgliedschaft Brigitte Vogt und für 10 Jahre Gabriele Denninger. In Abwesenheit wurden Monika Meier für 15 Jahre und Roswitha Boudik für 10 Jahre geehrt.

Eine besondere Ehrung erhielt Helga Bruchner, die seit 30 Jahre die Organisation und die Kassenführung inne hat und darüber hinaus die schriftlichen Aufgaben erledigt sowie Hannelore Kriehebauer^h, die seit 29 Jahre dem Verein angehört und seit 23 Jahre als Übungsleiterin tätig ist.

Die in Reimen gefaßte Chronik, die von Helga Bruchner geschrieben und vortragen wurde, erinnerte nochmals an die Geschehnisse der 30-jährigen Vereinsgeschichte, in der der Beitritt im Jahre 1985 zum Sportverein Mauerstetten ein bedeutender Schritt war.

Wolfgang Rein

Erfolgreiches Grillfest

Das im August erstmals durchgeführte Grillfest der Arbeiterwohlfahrt Mauerstetten-Steinholz, war ein toller Erfolg. Bei herrlichem Wetter konnten wir zum Kaffeenachmittag sowie zum Grillen zahlreiche Gäste begrüßen. Jeder Erfolg hat aber auch seine Helfer und Unterstützer, und so möchte ich mich ganz herzlich bei all denen bedanken, die uns bei der Durchführung des Festes zur Seite standen. Bedanken möchte ich mich auch beim Wirt des Gasthauses Hirsch, Johann Göster sowie bei der Bäckerei Schlachter, die uns ihre Einrichtungen zur Verfügung stellten. Danke sage ich auch für die zahlreichen Kuchenspenden sowie den Familien Harder und Hailand und dem Pfarrgemeinderat Mauerstetten für ihre Unterstützungen.

Der Erfolg und ein großartiger Besuch ermuntert uns, dieses Fest auch im nächsten Jahr zu wiederholen und wir hoffen, dass wir Sie dann wieder als unsere Gäste begrüßen dürfen.

Wolfgang Rein, 1. Vorsitzender

Aus dem Sitzungssaal

Gemeinderatssitzung vom 6.9.2001

Photovoltaik-Anlage abgelehnt

Der Gemeinderat lehnte mehrheitlich den Einbau einer Photovoltaik-Anlage auf das Dach des Rathauses in Mauerstetten ab.

Anlässlich des 100-jährigen Firmenjubiläums, bietet LEW Photovoltaik-Anlagen zum Sonderpreis von 17.040 DM an. Mit einer jährlichen Durchschnittsleistung von 1.000 bis 1.100 Kilowattstunden Strom und eine auf 20 Jahre gesetzlich festgelegte Einspeisevergütung von 0,99 DM in das öffentliche Stromnetz, kann sich die Anlagen innerhalb von 17 Jahre amortisieren, wobei bei der Qualität der Anlage von einer Lebensdauer von 20 bis 25 Jahre ausgegangen werden kann.

Aufgrund der Agenda 21, in der vermehrt der Einsatz von regenerativen Energieträgern angemahnt wird, sollte seitens der Gemeinde mit einer eigenen Photovoltaik-Anlage ein sichtbarer Schritt in Richtung alternativer Energieerzeugung gegangen werden, um die Bürger zu gleichen Investitionen anzuhalten.

Kein zweiter Kinderspielplatz in Steinholz

Der Gemeinderat lehnte die Einrichtung eines zweiten Kinderspielplatzes im Baugebiet Birkenfeld in Steinholz ab.

Auf der vorgesehenen Grünfläche im Baugebiet, wünschten sich die Anwohner einen von der Gemeinde errichteten Kinderspielplatz. Da aber bereits in Steinholz ein Kinderspielplatz vorhanden ist, der von der Siedlergemeinschaft Steinholz errichtet wurde und seitdem von ihr unterhalten und betreut wird, lehnte der Gemeinderat den Antrag ab.

Der bestehende Kinderspielplatz, so die Meinung, wird von Kinder aller Altersgruppen gut angenommen und ist somit ausreichend.

Abgelehnt wurde weiterhin der Antrag, die Kukaner Straße im Baugebiet Birkenfeld in eine Spielstraße zu widmen. Eine Änderung würde zudem umfangreiche Umgestaltungen der Straße erforderlich machen; sie bleibt weiterhin eine Anliegerstraße.

Gemeindewahlleiter bestellt.

Für die kommenden Kommunalwahlen 2002 bestellte der Gemeinderat Armin Holderried als Gemeindewahlleiter und Franz Zitt zu seinem Stellvertreter.

Drittes Ziffernblatt für den Kirchturm in Frankenried

Im Zuge der Kirchenrenovierung beschließt der Gemeinderat ein drittes Ziffernblatt zum Preis von ca. 6000 DM in Richtung Westen anbringen zu lassen.

Wolfgang Rein

20 Jahre Theaterverein Frankenried

Im Jubiläumsjahr spielt der ***Theaterverein Frankenried***

die Posse in drei Akten

Einer spinnt immer

von Wilfried Reinehr

Unsere Spieltermine sind: Freitag, den 2.11.2001

Samstag, den 3.11.2001

Sonntag, den 4.11.2001

Samstag, den 10.11.2001

Sonntag, den 11.11.2001

Beginn jeweils um 20 Uhr,

im Landgasthaus „Zum Goldenen Schwanen“.

Kartenvorbestellung: Versicherungsbüro Heiserer Erich, Kirchplatz 3, 87665 Mauerstetten,
Tel. (08341) 995566

Theaterverein Frankenried

Einladung zum Oktoberfest

Der Sportverein Mauerstetten lädt ganz herzlich ein zum

Oktoberfest

am Samstag, dem 6. Oktober 2001

im SVM-Zelt am Sportplatz.

Wir verwöhnen Sie mit gutem Bier, Wein vom Faß und einer feinen Brotzeit. Bringen Sie Ihre Freunde, Bekannten und Nachbarn mit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Blasmusik aus Unterzeil sorgt nach einem Fußballspiel gegen die AH-Mannschaft des SV Mauerstetten für garantiert beste Stimmung.

Beginn ist um 19.30 Uhr.

Ihr SV Mauerstetten

Raiffeisenbank spendet für Frankenrieder Chronik

Seit vielen Jahren unterstützt die Raiffeisenbank die Vereine in Frankenried und Mauerstetten mit einer Ortsspende. Zugunsten der Chronik verzichteten nun die Frankenrieder Vereine auf den Hauptteil der Spende. Dieser wurde durch

die Raiffeisenbank nochmals großzügig aufgestockt. Dadurch stehen nun weitere 2.000 DM für die Fertigstellung der Chronik zur Verfügung.



Bei der symbolischen Übergabe bedankten sich Bürgermeister Alexander Müller und Chronik-ersteller Willi Reiß bei Günther Förg, Vorstandssprecher der Raiffeisenbank Buchloe-Kaufbeuren-Marktobderdorf (rechts) und Siegfried Bräckle, Leiter der örtlichen Geschäftsstelle.

Die Chronik ist ab Oktober unter anderem in den örtlichen Geschäftsstellen der Raiffeisenbank erhältlich.

Danke

Ich danke allen, die meinen Mann am 19. September auf seinen letzten Weg begleiteten. Sei es beim Rosenkranzgebet, dem Requiem und der Beerdigung auf dem Friedhof. Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Rudolf Klaus für die liebevollen Worte und der würdigen Gestaltung der Trauerfeier, dem Kirchenchor, der Mesnerin, den Trägern und den Kreuzträgern. Ich danke der Freiwilligen Feuerwehr Mauerstetten, Herrn Josef Hartmann, der Blasmusik Mauerstetten, Herrn Gerhard Müller und dem Soldaten- und Kameradenverein Mauerstetten, Herrn Bgm. Alexander Müller für die Worte am Grabe und der Niederlegung der Kranz- und Blumengebinde. Dank sage ich all denen, die an der Gestaltung des Gottesdienstes und der Beisetzung mitgewirkt haben sowie meinen lieben Nachbarn und dem Skat- und Kegelclub. Dank allen Verwandten und Bekannten, die mir und meinen Kindern ihr Mitgefühl in Wort und Schrift bekundeten und uns mit Blumengestecke und Geldspenden bedacht haben.

Ein herzliches Vergelt's Gott.

Margaretha Martin mit Kinder
Mauerstetten

Evang. Gottesdienst

Sonntag, den 14. Oktober 2001

8.45 Uhr

Gottesdienst